

Kreative Neuheiten

Innovationspreis für Unternehmen wird zum zweiten Mal ausgelobt.

■ Kürzlich fand in einer kleinen Runde im Landratsamt Main-Tauber-Kreis der Auftakt zum Innovationspreis-Wettbewerb statt. Nach dem Erfolg im Jahr 2006 entschlossen sich die Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH (wmt) und die Sparkasse Tauberfranken jetzt für die Fortsetzung. „Wir waren 2006 von der Resonanz des ausgeschriebenen Preises sehr überrascht“, so Ralf Lauterwasser, Geschäftsführer der wmt. 22 Unternehmen hatten sich seiner Zeit an der Ausschreibung beteiligt und innovative Neuerungen eingereicht. Die Preise wurden im März 2007 an die

Firma Vacuubrand aus Wertheim und die Weinig AG aus Tauberbischofsheim vergeben. Hinzu kam ein Sonderpreis, den die Firma Wittenstein intens für ihren mitwachsenden Marknagel Fitbone erhielt.

In diesem Jahr erfolgt nun die Fortschreibung des Preises. Teilnehmen kann, wie bisher, jedes im Kreis ansässige Unternehmen, vom Metzger mit neuer Wurstsorte, bis hin zum Großunternehmen mit einer Hightech-Lösung. Wichtig ist, dass die eingereichte Neuerung nicht nur als Idee auf dem Papier vorliegt, sondern eine Markteinführung oder

Produktionsanwendung kurz bevor steht oder bereits erfolgte. Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31. Oktober dieses Jahres.

Ein paar kleine Neuheiten gibt es dennoch. So wechselte die Farbe des Logos von Orange auf ein hoffnungsvolles Grün. Gewertet wird jetzt in drei Kategorien: Neu für kleinste Unternehmen bis zehn Mitarbeiter, für kleine und mittelständische Unternehmen bis 250 Angestellte und für große Unternehmen ab 250 Angestellte. Neu ist auch, dass die Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital eingereicht werden sollen.

Und neu ist auch die Zusammensetzung der Jury. So werden neben Vertretern des Landkreises, der wmt und der Gemeinden auch Abgeordnete der vormaligen Sieger die Unterlagen bewerten.

Mit in der Jury sitzt Sparkassendirektor Thomas Menke. Er sieht den Preis als eine Art der Wertschätzung und als Präsentationsplattform für die Unternehmen. „Es ist eine weitere Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen und die wichtigen Standortfaktoren auszubauen“, so Menke. Die Preisübergabe wird am 3. März 2009 im Expocamp Wertheim stattfinden. Und dann wird der Main-Tauber-Kreis einmal mehr unter Beweis gestellt haben, wie viele kluge Köpfe hier arbeiten.

■ Heike Heise



Foto: Heise

Giftgrün auf schwarz: Am Dienstag präsentierten Sparkassendirektor Thomas Menke, wmt-Geschäftsführer Ralf Lauterwasser und wmt-Vorsitzender Landrat Reinhard Frank (von links) zum Auftakt der Ausschreibung das neue Logo des Innovationspreises.